

Der Halle sowohl im vorwärtigen...
Preis 1.10 M., durch die Post 1.25 M.

Saale-Beitung.

Fünfundzigster Jahrgang.

Anzeigen
Anzeigen...
Preis 1.10 M., durch die Post 1.25 M.

Nr. 560.

Halle, Mittwoch, den 29. November

1916.

Falkenhayns Vormarsch in der Balachei.

Der Weg zum Frieden.

Was Frankreich zu einem starken Faktor in der gegen Deutschland gerichteten Koalition machte, war wohl in erster Linie die Wachtung. Frankreich war durch den Krieg 1870 in seiner Weltmachtstellung geschwächt, und das konnten die letzten Jahre, die Intelligenz des Landes, nicht vermindern. Sie waren es, die die Volksevidenz immer wieder aufstachelten und die Revanche-Idee wach hielten.

Im Vollen sind diese wirtschaftlichen Erwägungen natürlich nicht klar zum Bewußtsein gekommen, wohl aber spürte man die wirtschaftlichen Räte, die sich aus den Verhältnissen ergaben. Bei sinkenden Renteneinkommen liegen die Zahlen, da Frankreich, wenn es als politische Großmacht auftreten wollte, diese Ausgaben nicht einsparen konnte. Die Zahlen aber waren es, die den Haß gegen Deutschland schüren halfen, weil man dem Volke weis machte, daß sie durch eine aggressive Haltung Deutschlands verursacht wären.

Amtliche Meldung der Heeresleitung.

Großes Hauptquartier, 29. November.
Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.
Bei Givonch südwestlich von Lens...
Deftlicher Kriegsschauplatz.
Front des Generalfeldmarshalls Prinz Leopold von Bayern.
Nichts wesentliches.
Heeresfront des Generaloberst Erzherzog Josef.
In den Waldkarpfen und an der siebenbürgischen Ostfront...
Der Arme des Generals der Infanterie v. Falkenhayn ist auf der ganzen walachischen Front im strengen Vordringen...

Balkan-Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe des Generalfeldmarshalls v. Maaden.
Die Bewegungen der Donau-Armee...
Mazedonischer Front.
Nach dem Scheitern der Entlassungsoffensive der Entente...

Rücktritt des russischen Landwirtschaftsministers.

WTB. Petersburg, 29. November. Graf Bobrinski ist vom Amte des Landwirtschaftsministers entlassen und am Oberkammerherrn ernannt worden.

Eine wirtschaftliche Rückslacht, die für uns die Erwerbung französischer Gebiete zu Rechtsinhabern macht, existiert nicht; und selbst ein politischer Machtzuwachs wäre bei der Ablösung einer kauftierten französischen Bevölkerung recht zweifelhaft. Wir haben also keine Ursache, in Frankreich Gebietszuwachs zu suchen, aber wir haben alle Ursache, Deutschland vor allen künftigen Angriffen Frankreichs zu sichern.

Überdies werden wir auch Frankreich gegenüber nicht darauf verzichten können, den Ausgleich unserer Kriegslasten Forderungen zu stellen. Ob wir eine nennenswerte Kriegsentwöhnung erhalten können, scheint zum mindesten fraglich, da die französischen Forderungen an Rußland durch den Krieg noch unheilbarer geworden sind als vorher. Einen Ausgleich in der materiellen Opfer unseres Krieges werden wir daher wohl in der Hauptsache nur in einer Erweiterung unserer wirtschaftlichen Einflusssphäre suchen müssen.

Wieder auf französischem Boden in Besitz haben, läßt sich eine solche Forderung auch eine substantielle Grundlage geben.

Was wir in unserem eigenen und im Interesse unserer Verbündeten zu fordern haben, wird Gegenstand der Friedensverhandlungen mit Frankreich sein müssen. Aber auch diese Forderung wird die Eigenliebe Frankreichs und die Eitelkeit der französischen Politiker schwer kränken. Das läßt sich nicht übersehen und wir werden auch bei diesen Forderungen, obwohl der Ertrag eine Kolonialgewinn ist, sein heute Frankreich recht teuer zu stehen kommt, da die französischen Kolonien außer Ägypten und Tunesien (die auch noch eine große und hoffentliche Kolonialmacht erlebten) Mandate dieser Kolonien sind entwicklungsfähig, aber das französische Kapital war wenig wagemutig und hielt sich zurück, das Volk der Mutter schenkte eine überdeutliche Zeit, daher hat man für die Kolonien im Ganzen wenig getan, so daß sie vielfach 3. R. nur als Besitztüppchen in der französischen Volkswirtschaft anzusehen sind.

Siegfried Dyck.

Vom Balkan.

Ein Viertel Rumänien besetzt.
Karlruhe, 28. November. Der Züricher Tagesanleger berichtet: Innerhalb einer Woche ist mindestens ein Viertel Rumänien von den Deutschen und Österreichern besetzt worden. Der rumänische Widerstand auf der ganzen Ost-Front ist erschüttert. In der Dobrußja haben neue Vorpostenverhandlungen begonnen.

Der König oder Benjolos?

WTB. Rotterdam, 29. November. Der 'Nieuwe Hofst. Cour.' meldet aus London: Lord Robert Cecil jagte gestern in seiner Antwort über die Lage in Griechenland unter lauten Beifall weiter: Die gegenwärtige Lage ist zu unklar, um von Dauer sein zu können. Es muß höchstens die Wahl zwischen dem König und Benjolos getroffen werden, die beide im Grunde die Ausrückungsmittel ausüben und beide zugleich anerkannt werden und Souveräne sind. Die Alliierten können diese Wahl in aller Korrektheit vollziehen, wenn sie nicht diejenigen, die die Verfassung, welche der König offenbar verweigert hat, anerkannt haben. Benjolos steht gleichzeitig für Griechenland und dessen Verfassung sowie für die Alliierten ein. Die Wahlenden ist nicht verfallen.

Blutige Zusammenstöße in Athen.

a. B. Kopenhagen, 29. November. Pariser Blätter melden aus Athen, daß es dort zwischen französischen Polizisten und Athener Bürgern, die sich der gewalttätigen Hausdurchsuchung nach Waffen durch die Franzosen widersetzen, zu blutigen Zusammenstößen gekommen ist. Auf beiden Seiten gab es Tote und Verwundete. Das französische Polizeikommando befahl daher, jedes griechische Haus, in dem der Hausdurchsuchung nach Waffen Widerstand geleistet wird, für lange zu belagern, bis sich die Bewohner der Hausdurchsuchung gutwillig fügen.

Bern, 29. November. Wie der Secolo aus Athen meldet, organisieren militärische Kreise, die für die Neutralität sind, den Widerstand gegen die Entente. Man beschließt bei der Waffenübergabe sehr heftige Zusammenläufe. Die griechische Regierung hofft auf das Eingreifen der übrigen Ententeregierungen zur Lösung der Frage, da Admiral Foran zur Sandeln entschlossen scheint.

Unsere vertriebenen Genossen in Kawaia eingetroffen.

WTB. Kawaia, 29. November. (Verpflichtet emstweilen.) Heute mittag trafen auf einem griechischen Dampfer die durch die Entente aus Athen entlassenen Gefangenen der Zentralmacht sowie die Annullen nach ihrem Personal ein. Den Gefangenen wurde am Sonntag nachmittag ein befehlshabendes Brief vom Admiral Foran überreicht, in dem sie ersucht wurden, sich dem griechischen Kommando zu stellen, das griechische Gebiet zu verlassen. 70 Kawaia-Insassen der Entente lagen vor Paleros bereit, um dem Verlangten Nachdruck zu verleihen. Alle Gefangenen erkennen an, daß die griechische Regierung unmöglich den Gewaltsturz verhindern konnte.

... mit gutem Gewissen erklären können, daß sich Deutschland gern an einem Bunde beteiligen wird, der es hin zu ...

Es wird darauf der Entwurf eines Gesetzes im Umriss ...

geren Rede antwortete. Er sprach darin seine Bewunderung ...

Vermischte Kriegsnachrichten.

Kilbsehr Gerards nach Berlin.

WTB. London, 28. November. Daily News wird aus ...

Beschränkung des Eisenbahnerlohnens in England.

T. U. London, 28. November. Die "Londoner Gazette" ...

A. Boasford in Australien.

Haag, 28. November. Der "Times" wird vom 27. Novem- ...

Transportleiste in Amiens.

Paris, 28. November. "Petit Journal" meldet zur ...

Zur Verständigung über die Hilfsdienstpflicht

fragt die "Voll. Stg.". Es ist ersichtlich, daß sich die Regierung ...

Der vaterländische Hilfsdienst.

a. B. Berlin, 28. November.

In der Dienstag vormittag fortgesetzten Beratung des ...

Ein Zentrumsabgeordneter meint, die meisten Entschä- ...

Staatssekretär Dr. Helfferich, dessen Ausführungen wir ...

die Verpflegung von Arbeitern soll nach Möglichkeit ver- ...

Der Vertreter der sozialdemokratischen Arbeitsgemein- ...

Staatssekretär Dr. Helfferich: Es sollen aus denjenigen ...

Zur Grundlage der weiteren Verhandlungen wird der ...

Ein konservativer Abgeordneter schlägt zur Erwägung ...

Beschränkung der Dienstpflicht auf das 45. Lebensjahr.

Es sollte dafür gesorgt werden, daß die Arbeiter nur im ...

Auf Wunsch mehrerer Abgeordneter aus den Gewer- ...

Der Staatssekretär stellt dann auf Anregung in Aus- ...

Ein Mitglied der Deutschen Fraktion (der General- ...

General-Gewerke bitten bringen, daß der Aufnahme ...

Ein Mitglied der Deutschen Fraktion (der General- ...

General-Gewerke bitten bringen, daß der Aufnahme ...

General-Gewerke bitten bringen, daß der Aufnahme ...

General-Gewerke bitten bringen, daß der Aufnahme ...

General-Gewerke bitten bringen, daß der Aufnahme ...

Terminungszulagen bei den Staatseisenbahnen.

Die Arbeiter der preussischen Staatseisenbahnverwaltung ...

Der Wahlkreisverstand der Nationalliberalen Partei des ...

Lezte Depeschen.

Kaisereise des Kaisers von Wien.

WTB. Wien, 28. November. Um 1/2 10 Uhr abends erfolgte ...

Verenigt.

WTB. London, 28. November. Der Dampfer "Kamagatz" ...

Die Opfer des letzten Reppelianschiffs.

WTB. London, 28. November. (Amstft.) Bei dem Schiffs- ...

Grey ist schonungsbedürftig.

T. U. London, 28. November. Die "Manchester Gu- ...

Wasserstände.

Table with 4 columns: Name, 27 Nov., 28. Nov., 29. Nov. Rows include: Elben, Oberrhein, Rheinfels, Wesel, Waal, Sauer, Saale.

Günstiger Wetterbericht.

Table with 3 columns: Station, 28 Nov., 29 Nov. Rows include: Barometer Millimeter, Barometer Celsius, Rel. Feuchtigkeit %.

Wetterdienst Hamburg.

Wetterausichten für mehrere Tage in Ostsee. Unbestimmte Aussicht mit gerichtlichem Verbot!

20. November: Wolks, sehr heiter, nichts felt. 1. Dezember: Wenig veränderl. 2. Dezember: Bedeckt, milde, mildernden Niederdruck.

Deutsches Reich.

Rundgebung vor dem Reichskanzlerhause.

Dienstag abend am Abend des 20. Geburtstages des ...

Bringt Euer Gold zur Goldankaufstelle!

Walhalla-Theater
Anfang 8 1/2 Uhr.
Auf Wunsch! Mittwoch und Donnerstag:
„Wohlfäter der Menschheit“.
Schauspiel in 3 Akten von Felix Philipp.
Ab Freitag, den 1. Dezember, die allerbekanntesten
„Dresdner Viktoria-Sänger“.
Unstreiflich die beste Herren-Gesellschaft.
Seit 3 Jahren zum ersten Mal wieder in Halle.
Vorzugskarten in allen besseren Geschäften.
Nur gültig währ. d. Gastsp. d. Dr. Viktorie-Sänger.

Deutsche Vortragsbühne
(Vereinigung vortragender Gelehrter und Offiziere,
Berlin W 20)
Donnerstag, 30. Nov., abends 8 1/2 Uhr, in den Thaliassalen!
Vortrag mit Lichtbildern
Die Hochseeschlacht vor dem Skagerrak
Redner: Kapitänleutnant a. D.
van Bebber, Berlin.
Herten zu Mk. 2.10, 1.55, 1.05 bei Heinrich Hothan,
Gr. Ulrichstrasse 38.

Mozartsaal, Weidenplan 20.
Sonabend, den 2. Dezember, abends 8 1/2 Uhr,
Vortragsabend von
Nora Zepler (Rezitation)
Eduard Mörike (Klavier)
Melodramen: „Kassandra“ von Schiller. — „Leonore“ von
Bürger. — „Der Heideknabe“ von Heibel.
Klavierstücke. Heitere Gedichte. — Bühnen-Fragmente.
Karten 3.10, 2.10, 1.05 für Schüler und Studenten (20 Pfg.)
in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.

Vereinsabend der Landeskirchlichen
Evang. Vereinigung
Donnerstag, 30. November, 6 Uhr in „Stadt-Hamburg“ zu Halle.
Benediktine: Herr Superintendent Simon (Kont.) über die Frage
einer deutschen Seelsorge; Herr Superintendent D. Wächter (Halle)
über den Bekennenscharakter der ev. Landeskirche.
Eine Stimm- und Gesangsangelegenheit der Evang. Vereinigung, Männer
und Frauen, sind als Gäste willkommen und werden nur ersucht, sich beim
Beginn anzumelden.
Der geschäftsführende Vorstand der Landeskirchlichen
Evang. Vereinigung.
D. Dr. Kahl, D. Rogge, D. Scholz.

Deutsche
Kriegs-Ausstellung
Leipzig 1916/17
Mittwoch
Mit Hilfe der Hausverwaltung zum Behen des Hohen Stranges.
November bis Februar. Öffnung von 10-7 Uhr.
Eintrittspreis: 50 Pfg. für Erwachsene, 25 Pfg. für Kinder und Militär.

Zu verkaufen
Geige
mit sämtlichen Zubehör (postend für
Kaufenden) billig zu verkaufen. Off.
unter C. 3257 an die Exped. d. Ztg.

Gas-Lampen
Strümpfe
Kauft man sehr gut bei
Kurt Lilzenberg,
— Große Steinstraße 11. —

Frisches Lauwengrün
(Erdbeeren) bei obigen
Gärtner Huth & Richter.
Wärmlich h. Halle a. S.
Buttermaschinen
zum Selbstbuttern
für 2, 3 und 4 Liter
sehr billig
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 90
Rabettm v. Rab. - Spar-Ver.

Kaufgesuche.
!!! Wichtig für Damen !!!
Kauft zu ganz ganz hohen Preisen getragene Damenkleider als:
Kostüme, Garnituren, Blüschendübel, Jacketts, Röcke, Blusen,
sämtliche Herrenkleider, Kinderkleider und gute Schuhe.
Gefällige, recht recht baldige Offerten erbitte
nur per Post.
Hademar Reiter, Halle a. S.,
Größe Märkerstraße 21 I.

1 Teppich-Geschäft
mittleren Umfanges zu kaufen gesucht.
Offerten unter E. 3239 an die Expedition dieser Zeitung.
Ein großer Posten Linoleum
zu kaufen gesucht.
Offerten unter F. 3260 an die Expedition dieser Zeitung.

Seit Jahren
zahl allerhöchste Preise I. geizig.
Herrenkleider,
Schuhwerk,
Kaufgesuche.
Bei Bestellung sind Postkarte oder
Zahlungstr. 4659, Komma lösen
auch anzufügen.
Ein- und Verkaufsbüro
29 Schulstraße 22 am Marktplatz.
Hennert.

Konsole
hell Eiche, gotische Art, Schmelzer od.
Kernzeugs aus Privatband zu kaufen
gesucht. Kaufgesuche unter W. 3253
an die Exped. d. Ztg.
1 Lohn-Dampfpfing
für ca. 400 Pfinggen sucht das sofort
Domäne Reffen,
Stalton Bergwitz.

Passage-
Theater.
Leipzigerstr. 88.
Fernspr. 1224.
„Jimmy Valentine“
Das Rätsel der Kriminalistik
— 5 Akte —
Der grösste Detektivschlager der
Gegenwart.
Vorführung: 4.15, 6.45, 9.35.
„Tanterich“
Ein höchst drohendes Abenteuer.
Eine Neuauflage von
„Charley's Tante“.
— Vorführung: 5.50, 8.50. —
Liebe, die alles trägt
Die Tragödie einer Mutter
in 3 Abteilungen
Hauptdarsteller: Betty
Nausen, Carl Lauritzen.
Vorführung: 4.50, 7.00, 10.00.
Sondi, Amor & Co.
Entzück. Lustspiel in 3 Akten
von Emil Sondernmann.
Regie: Ludwig Czerny.
— Vorführung: 5.40, 8.25. —
In beiden Theatern: Die neuesten Kriegsberichte
und herrliche Naturaufnahmen. ...

Stadt-Theater
Donnerstag, den 30. Nov. 1916.
Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
Zum letzten Male!
Das Glöckchen des Eremiten
Kommische Oper von Meillett.
Freitag: Das Dreimäderlhaus
Benkenstein's
Akademisch-Musik-Institut für
künstlerisches Klavierspiel und
Gesang belind. sich ab 3. Dez.
Ludwig-Wucherer-Str. 48.

Optische Waren
preiswert und gut
empfehlen
Otto Unbekannt
1a Gr. Ulrichstraße 1a

Wer
Handarbeiten
anfertigt
wende sich wegen künstlerischer Vorlagen,
neuesten Materials, für jede Technik und
preiswerter Bedienung
ohne Bezugschein an
Alex Michel
Mitglied des Rabatt-
Spar-Vereins.

Apollo-Theater.
Heute und morgen zum 24. und 25. Male:
„Im Krug zum grünen Kranze“
Ein heiteres Volksstück in 4 Akten von Spemann-Bodenstedt.
Die Feldgrauen für die Feldgrauen!
„Der Hias“
Ein feldgraues Spiel in 3 Akten.
Zu gunsten des Kriegsliebesdienstes
dargestellt von Offizieren und Mannschaften
hiesiger und bayrischer Ersatzruppenteile.
Eröffnungsvorstellung:
Freitag, 1. Dezember, 8 1/2 Uhr, im
Apollo-Theater.
Preise der Plätze: M. 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.—, 0.75.
Sonnabends und Sonntags
Nachmittags-Vorstellungen
zu bedeutend ermäßigten Preisen. Beginn 3 1/2 Uhr.
Vorverkaufsstellen: Max Schulz, Gr. Steinstrasse 1,
Max Schulz, Gr. Ulrichstrasse 35, Max-Schulz, Talenta-
strasse 6, Oswald Wiesner, Poststrasse 1, Schlabacher
& Jesper, Am Markt 1, im Apollo-Theater und in der
Geschäftsstelle: Gr. Steinstrasse 52, Fernsprecher Nr. 5960.
Vorverkauf für die Nachmittags-Vorstellungen
nur im Büro des Apollo-Theaters.
Militärpersonen bis zum Feldweibel an der Abendkasse
Ermässigung.

Wratzke u. Steiger, Hoffleieranten,
Poststrasse 9/10,
Juwelen — Gold — Silber.

Einem Weggen Bunzlauer
Töpfe,
Kaninchentröge, Butten für Schmalz
und Fette, Einmachebüchsen erhalten
S. H. Schönbach,
Sämereistrasse 1.

Marine!
Untenstehender bittet um genaue Adressen von Kameraden, von Hall
a. S. und Umgegend, welche zur Zeit bei der Marine Dienst tun, zwecks
Zufindung von Liebesgaben.
Sparmann, 1. Vorsitzender, Gr. Steinstr. 47.

Unbedrucktes Zeitungspapier
(Rollenweise) billig zu verkaufen in der Geschäftsstelle d. Zeitung,
Gr. Brauhausstraße 17, Druckerei-Kontor.

Offene Stellen
Wir suchen per sofort oder 1. 1. 17
einen
Lohnbuchhalter
müßelreife, eventuell kriegsbeschädigt
oder Dame.
Angebote schriftlich erbeten.
Leo Feger & Co.,
Dampfheißfabrik, Ammendorf.

Vermischtes
Elektrische Lichtanlagen
werden sauber und preiswert
angelegt.
P. Wolf, Gr. Steinstr. 36.
Bestellungen für elektrische
Christbaumaufstellungen
werden entgegengenommen.

Stellen-Gesuche
Gutge für m. Sohn, u. Bercht.
u. Einjähr-Freiw. Offizier 1917
Scheiterte bei tüchtiger Ausbildung
in großem kaufmännisch. Kontor.
Offizier unter D. 3258 an die Exped.
dieser Zeitung.
Wünscht im Umgegend von Halle
oder Braunschweig von geb. Fräulein,
tüchtig und sehr tätig in der Wirtschaft.
Stellung
zur Verlegung eines guten
trauen Haushalts, auch auswärtig,
wobei Wünsche erbeten an
H. Kühn, Magdeburg,
Gartenstr. 61, II.

Schürzen
schwarz, weiss, farbig,
moderne waschichte
Muster,
sehr preiswert.
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 64.

Vermietungen
Stukenbergstraße Nr. 1
herzlich, 7-Zimmer-Wohnung, Parkett,
Bad, Gas, elektr. Licht, Garten und
reichl. Zubehör sof. oder spät zu verm.
Näheres Mühlweg 44.
Westr. 8, part.
7-Zimmer-Wohnung neuvergesellschaft,
sofort oder später zu vermieten.
Näheres Mühlweg 44.
Friedrichstraße 12
Bühnen 700 qm, sof. od. sp. v. verm.
Geb. und Räucher zum II. Etage v.
Gut möbl. Zimmer
— nahe Franckesche Stiftungen —
Hübner-Str. Xanthopstr. 12, I rechts.

Pfaff-
Nähmaschinen sind
unübertroffen in der Welt.
Alleinverkauf bei
H. Schöning,
Grosse Steinstrasse 69.

Wampert's Freude
Verlangen Sie beim Einkauf
Gahleitners
echte Landshuter
Volkswurst.
Markenfrei.
Jeder Metzger kann die Würste herstellen.
Das Herstellungsrecht vergibt
Joh. Gahleitner
Landshut a. Isar.
John Bulls Trauer
„Ges. geschützt.“
Glänzende Outachten von Behörden liegen an.

Kaufe bei H. Elkan.
Riesenauswahl in allen Preislagen.
— Samte in grossen Mengen. —